

DMP Update: Ergebnisse der Diabetes-DMP in Nordrhein

Bernd Hagen, Fachbereich Evaluation und Qualitätssicherung
DMP 2022, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein und
CardioCentrum Düsseldorf, 15.06.2022

Erklärung zu finanziellen und nicht-finanziellen Interessen

- Es bestehen keine finanziellen Interessen gemäß der Abschnitte A I–IV der „Erklärung zu finanziellen und nicht-finanziellen Interessen für Referenten et al.“, Ärztekammer Nordrhein, Fassung vom 31.1.2020
- Der Referent arbeitet für das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland als Leiter des Fachbereichs Evaluation und Qualitätssicherung in Köln

Hintergrund der Disease-Management-Programme

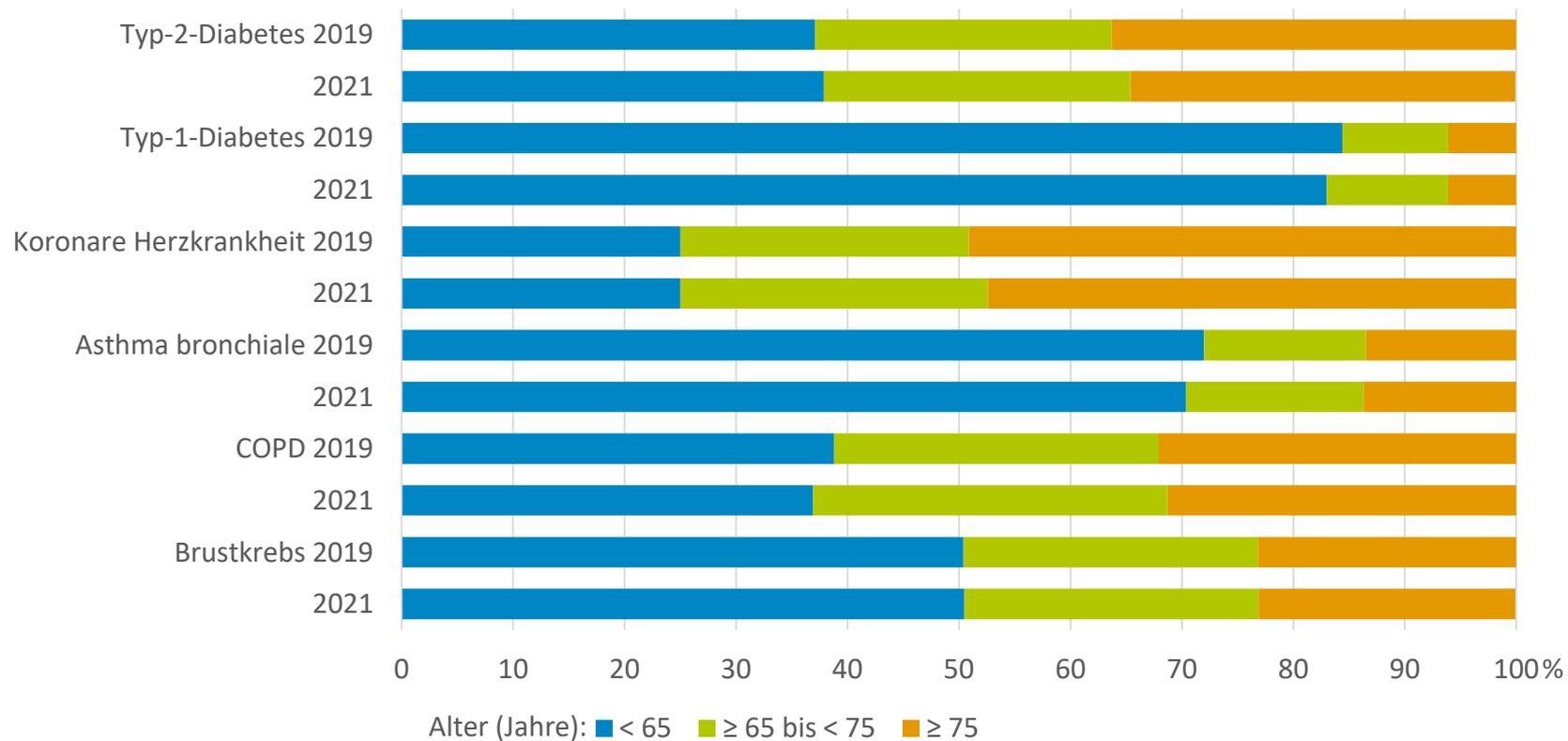
- 2003 und folgende Jahre: bundesweiter Start der DMP-Verträge für Brustkrebs, Typ-2- und Typ-1-Diabetes, Koronare Herzkrankheit, Asthma bronchiale und COPD
- vor den DMP in einigen KV-Regionen: Strukturverträge Diabetes
- 2008: Beginn der verpflichtenden elektronischen Dokumentation mit einem indikationsübergreifenden und -spezifischen Datensatz
- während der DMP-Laufzeit: Einführung neuer Dokumentationsfelder und neuer Qualitätsziele, z. B. 2017 zur Versorgung des diabetischen Fußes bei Typ-2-Diabetes
- weitere zusätzliche regionale vertragliche Regelungen, z. B. zur Versorgung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom in Nordrhein und Westfalen-Lippe
- 2018 und folgende Jahre: Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zu neuen DMP für Chronische Herzinsuffizienz, Depression, Osteoporose, Rheumatoide Arthritis und Rückenschmerz – in Vorbereitung: Adipositas

Teilnehmerzahlen der Disease-Management-Programme in Nordrhein

	DMP seit	Patienten und Patientinnen					Ärzte und Ärztinnen
		2019	2020	2021	Δ 2020–21	Quote 2021	2021
Typ-2-Diabetes	2002	571.750	571.338	573.876	+0,4 %	89–97 %	5.224
Typ-1-Diabetes	2004	31.127	32.015	32.881	+2,7 %	82–93 %	724
Koronare Herzkrankheit	2003	263.395	262.014	255.700	-2,4 %	~ 70 %	5.066
Asthma bronchiale	2005	123.753	122.753	120.000	-2,2 %	~ 25 %	4.546
COPD	2005	130.665	126.143	118.788	-5,8 %	~ 39 %	4.393
Brustkrebs	2002	16.776	16.788	16.625	-1,0 %	~ 20 %	474
Alle DMP*		934.552	928.658	918.447	-1,1 %		6.304

*: mehrfache Teilnahme berücksichtigt, DMP seit = DMP-Beschluss, Quote = Anteil der DMP-Patienten von den Erkrankten, für Brustkrebs Anteil der Neueingeschriebenen von den Neuerkrankten (vorläufige Zahl), Ärzte = DMP-Dokumentationen liegen vor

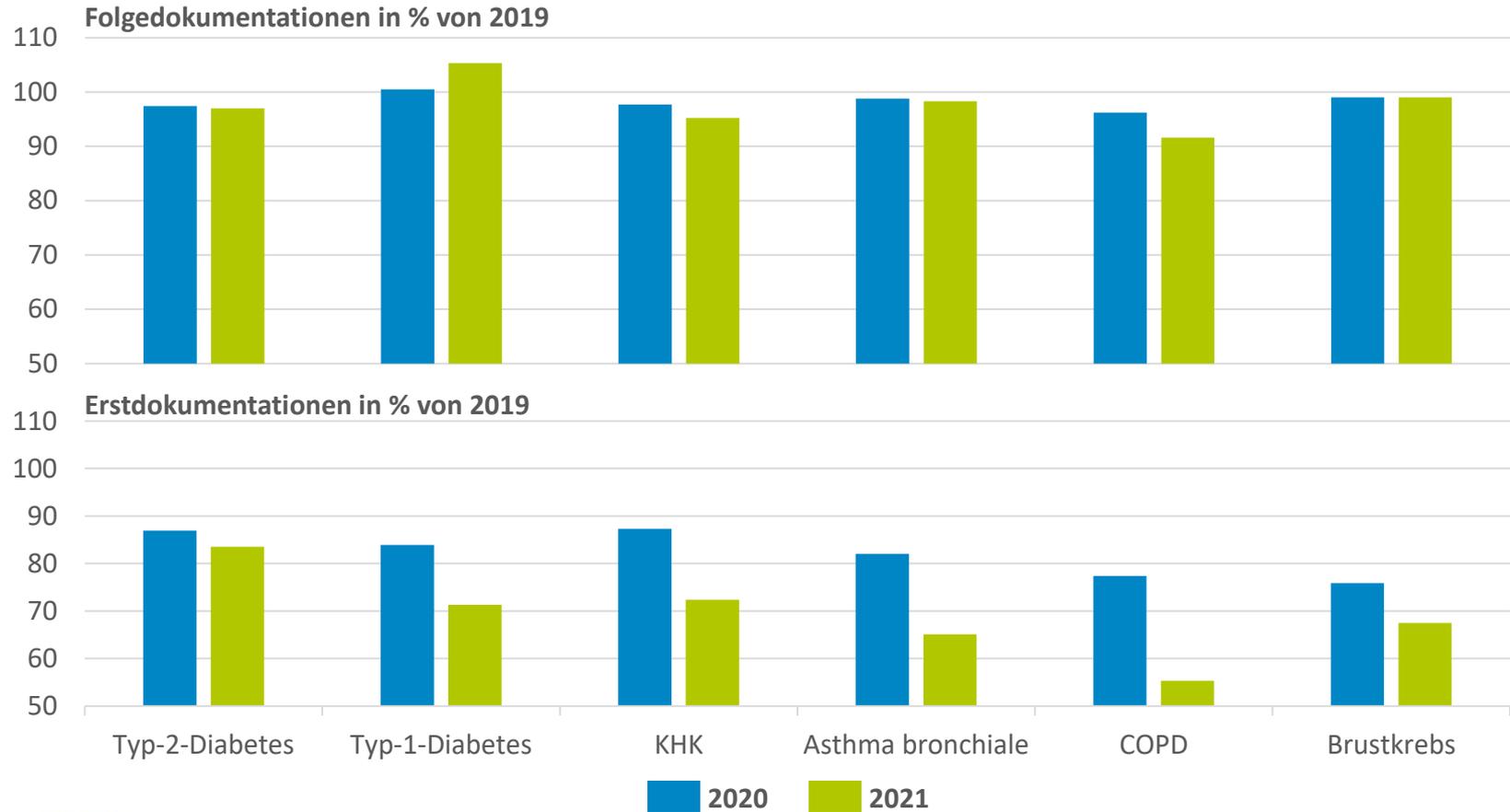
Altersverteilung der Patienten in den DMP 2019 und 2021



Dokumentationshäufigkeit in den DMP 2019 bis 2021

	Folgedokumentationen			Erstdokumentationen		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Typ-2-Diabetes	1.825.618	1.777.977	1.771.092	107.149	93.161	89.467
Typ-1-Diabetes	96.550	97.034	101.679	7.297	6.123	5.202
Koronare Herzkrankheit	839.731	820.052	799.550	47.198	41.217	34.159
Asthma bronchiale	335.156	331.277	329.330	32.447	26.612	21.125
COPD	389.548	374.799	356.959	28.935	22.384	16.000
Brustkrebs	26.309	26.053	26.039	4.165	3.163	2.812

Relative Dokumentationshäufigkeit 2020 und 2021 gegenüber 2019



Patienten mit veranlassten und wahrgenommenen Schulungen

	veranlasst bei...Patienten			wahrgenommen von...Patienten		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Typ-2-Diabetes	43.988	41.282	43.119	43.761	40.032	38.705
Typ-1-Diabetes	4.226	4.260	3.975	5.237	6.427	6.485
Koronare Herzkrankheit	11.746	11.148	28.779	12.682	11.602	12.140
Asthma bronchiale	20.178	17.228	16.794	15.866	15.063	13.786
COPD	16.476	14.328	13.184	10.936	10.161	9.464

T2D, T1D, KHK: Diabetes- oder Hypertonie-Schulung, bei KHK seit April 2021 allgemeine Schulung

Das DMP Typ-2-Diabetes: zentrale Kennzahlen 2019 bis 2021

	2019	2020	2021
Patienten mit aktueller Folgedokumentation	556.278	556.010	556.846
Veränderung zum Vorjahr in %	+2,3 %	-0,05 %	+0,2 %
Patienten mit diabetischen Folgekomplikationen*	34,6 %	34,2 %	33,5 %
Hausärztlich betreut	91,6 %	91,3 %	91,0 %
Mittleres Alter in Jahren	68,7 ± 12,6	68,6 ± 12,7	68,5 ± 12,8
Mittlere DMP-Teilnahmedauer in Jahren	8,2 ± 5,1	8,6 ± 5,3	8,8 ± 5,6

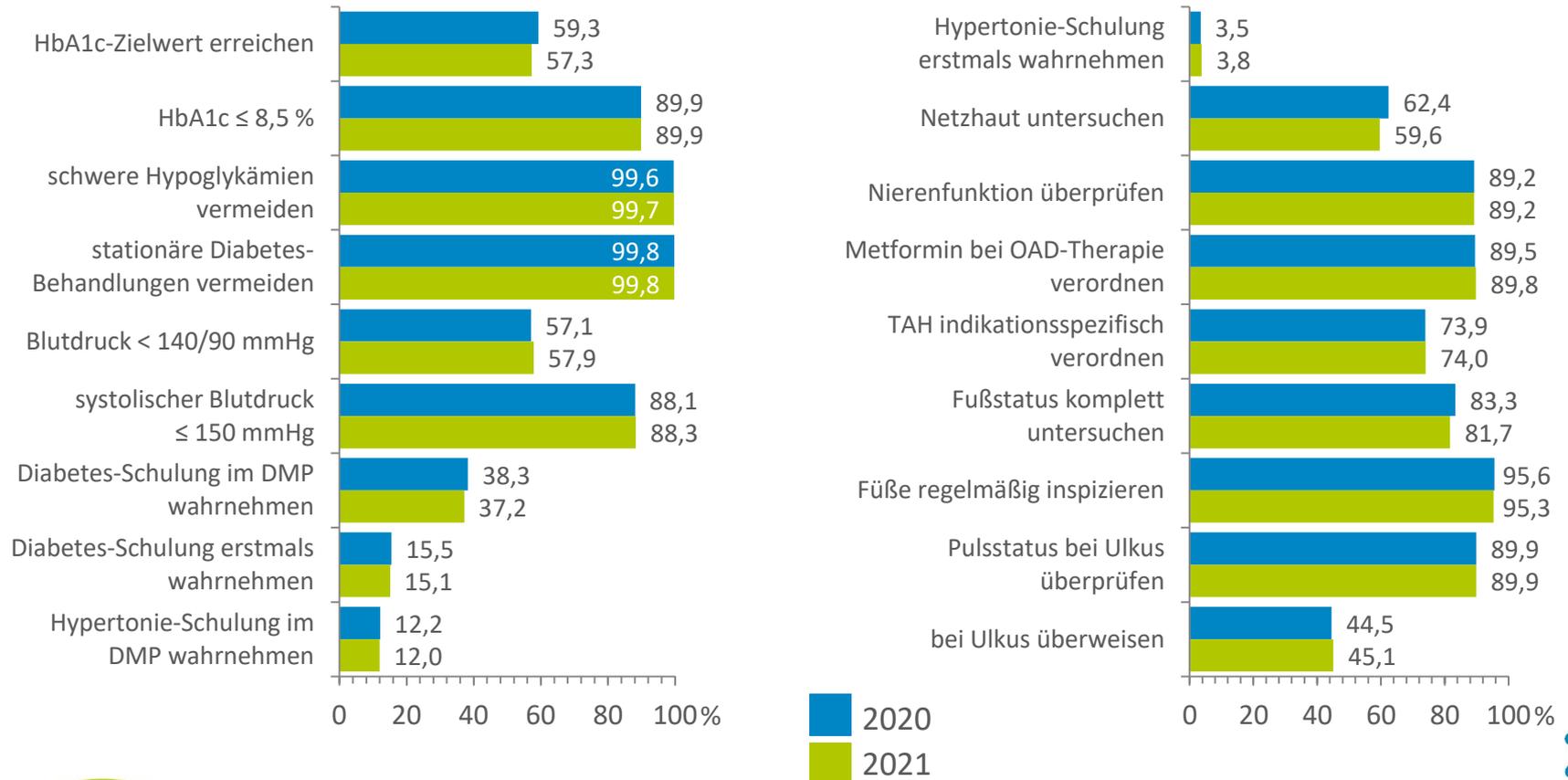
*: diabetische Neuro-, Nephro-, Retinopathie, Amputation, Dialyse, Erblindung

Das DMP Typ-1-Diabetes: zentrale Kennzahlen 2019 bis 2021

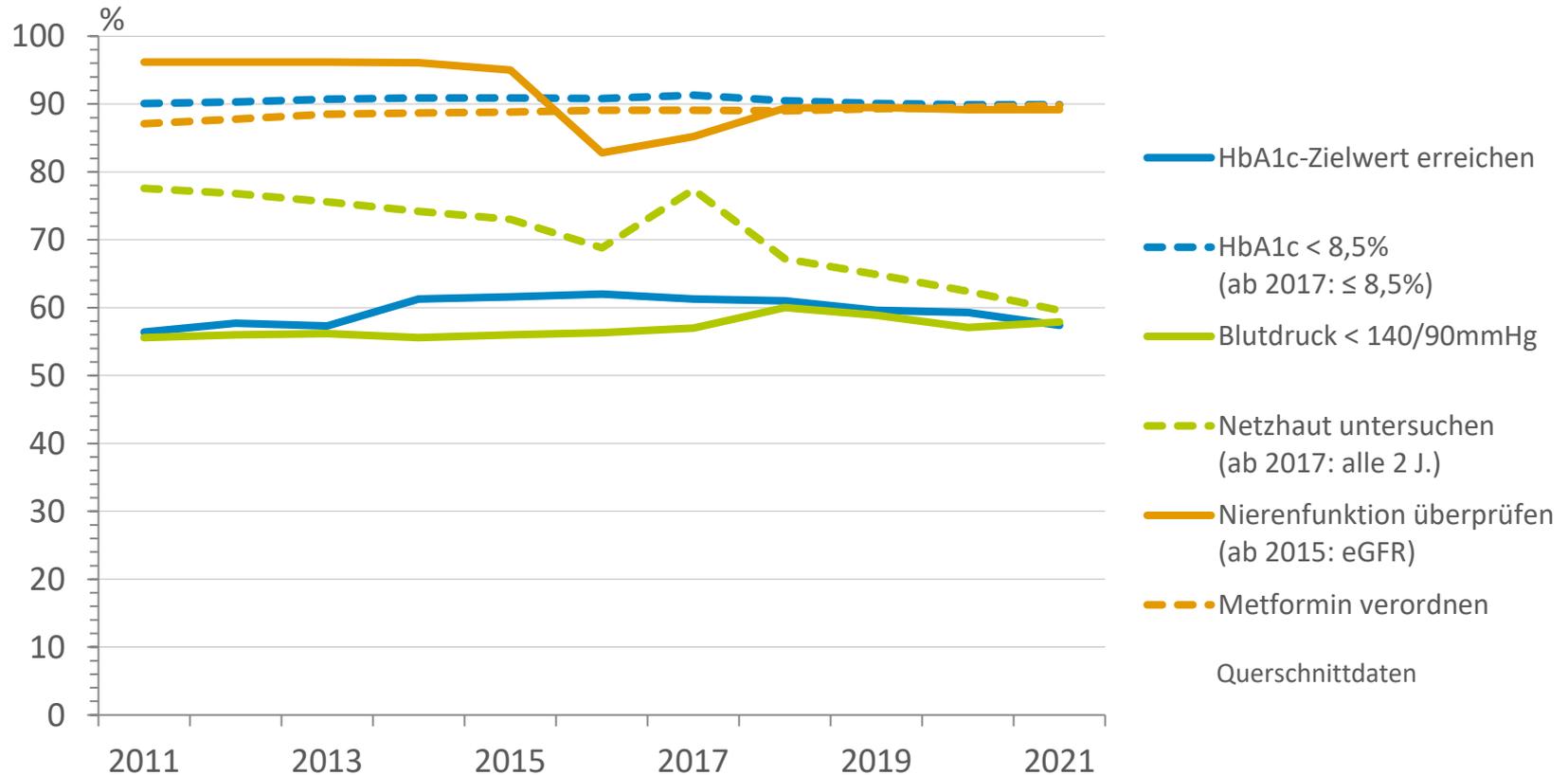
	2019	2020	2021
Patienten mit aktueller Folgedokumentation ^a	30.110 (1.799)	31.132 (1.886)	32.002 (1.801)
Veränderung zum Vorjahr in %	+6,0 %	+3,4 %	+2,8 %
Patienten ^b mit diabetischen Folgekomplikationen ^c	44,1 %	44,2 %	44,0 %
Fachärztlich betreut (DSP)	92,6 %	92,6 %	93,1 %
Mittleres Alter in Jahren ^b	48,5 ± 16,5	48,8 ± 16,6	49,0 ± 16,7
Mittlere DMP-Teilnahmedauer in Jahren ^b	8,3 ± 4,6	8,6 ± 4,9	9,1 ± 5,2

a: in Klammern Anzahl Kinder u. Jugendliche; b: Erwachsene; c: diabetische Neuro-, Nephro-, Retinopathie, Amputation, Dialyse, Erblindung

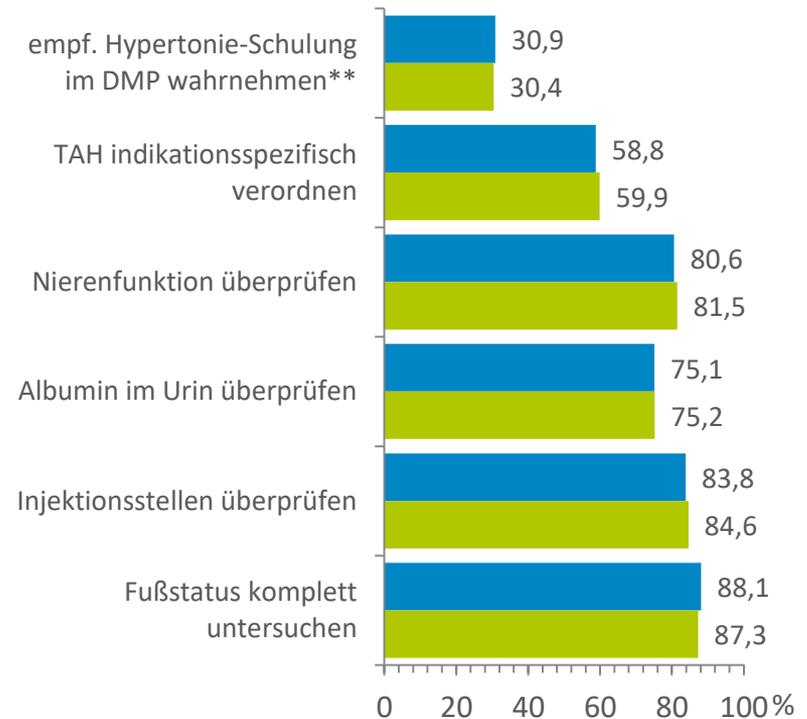
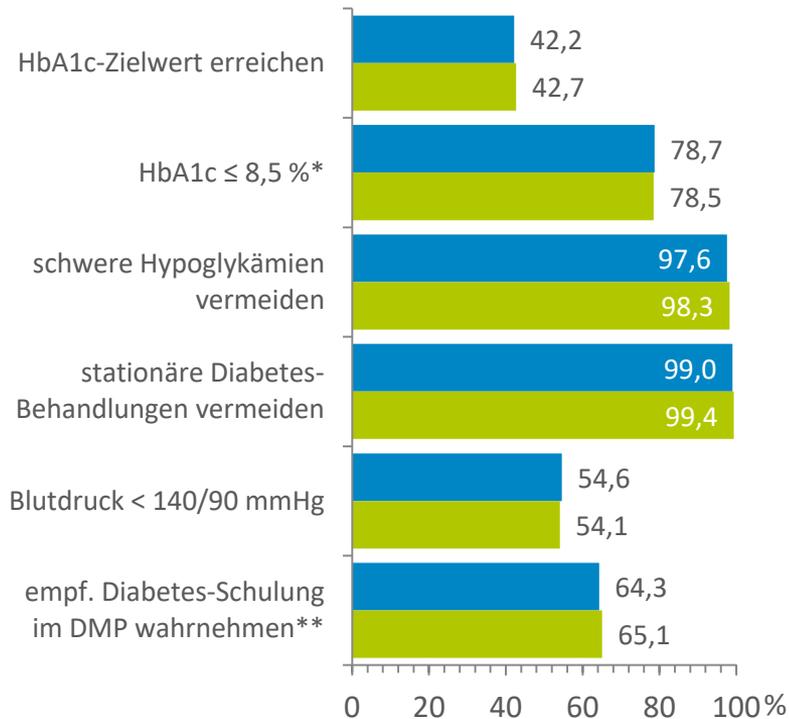
Typ-2-Diabetes: Erreichte Quoten bei den Qualitätszielen 2020 vs. 2021



Typ-2-Diabetes: Erreichte Quoten bei ausgewählten Qualitätszielen seit 2011



Typ-1-Diabetes: Erreichte Quoten bei den Qualitätszielen 2020 vs. 2021

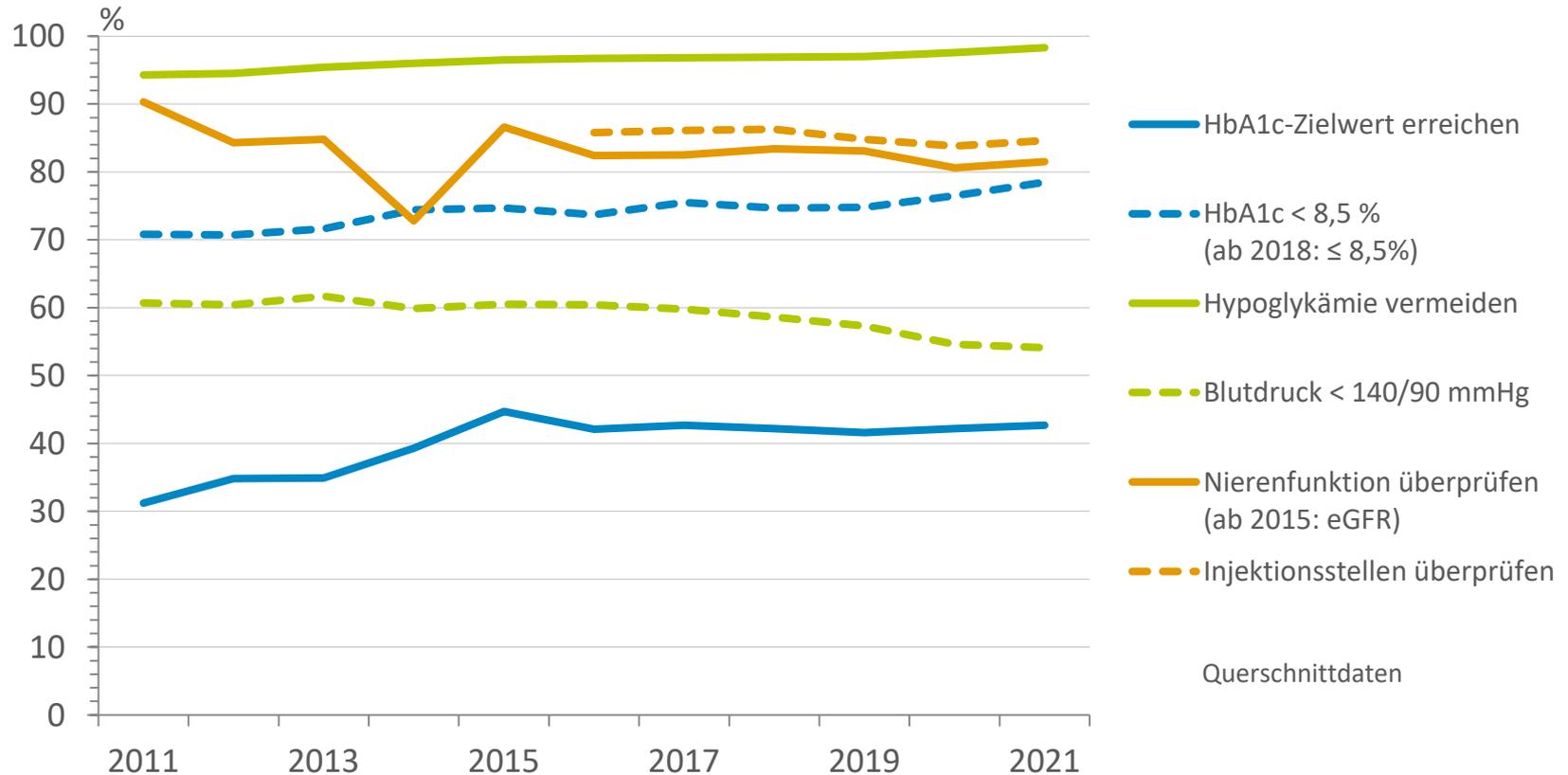


*: 2021 neu HbA_{1c} ≤ 8,5 % und < 30 (71,7 %) vs. ≥ 30 Jahre (80,2 %) alt

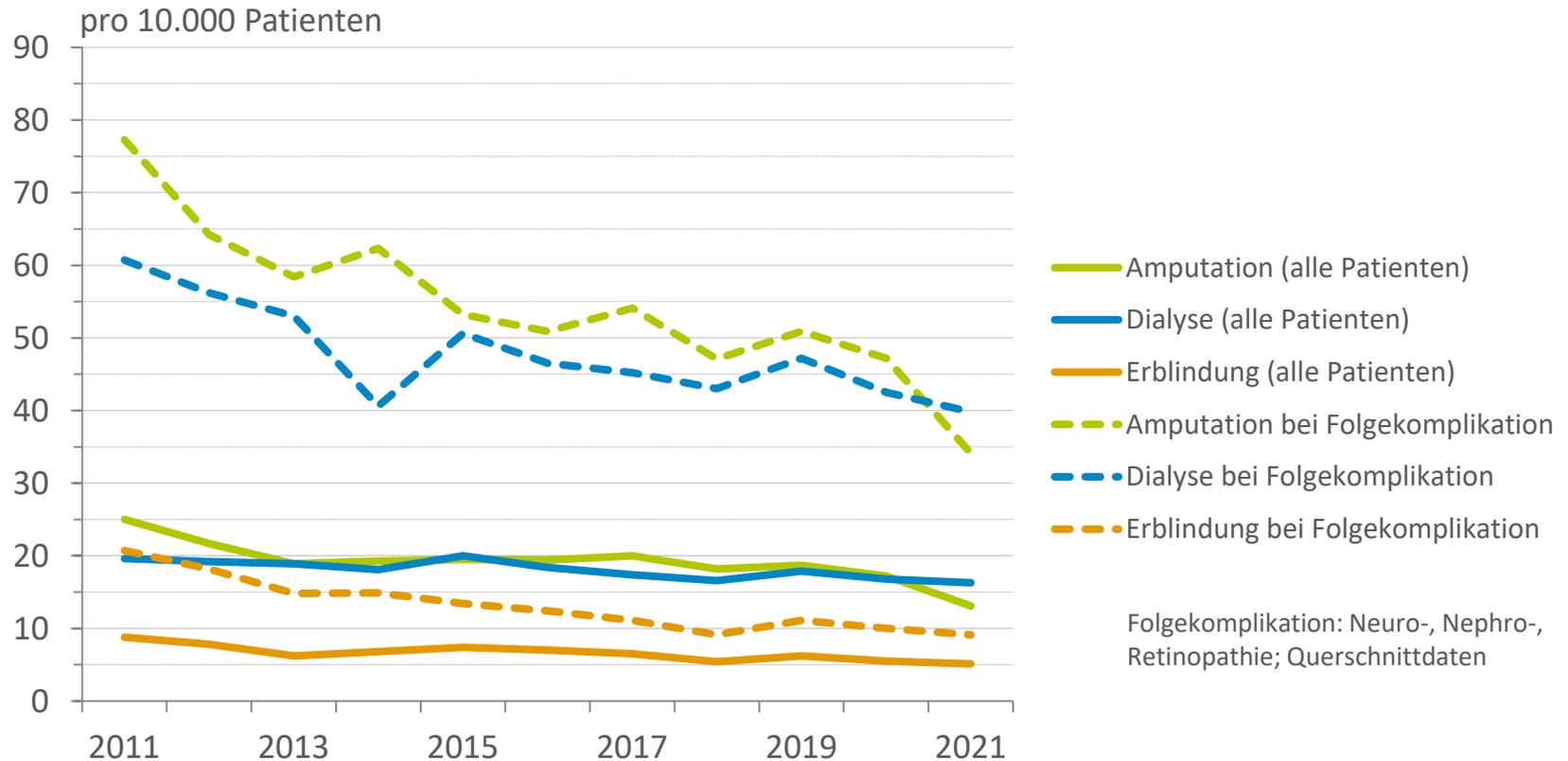
** : 2021 neu empf. Diabetes- (29,7 %) bzw. Hypertonie-Schulung (9,4 %) erstmals im DMP wahrgenommen



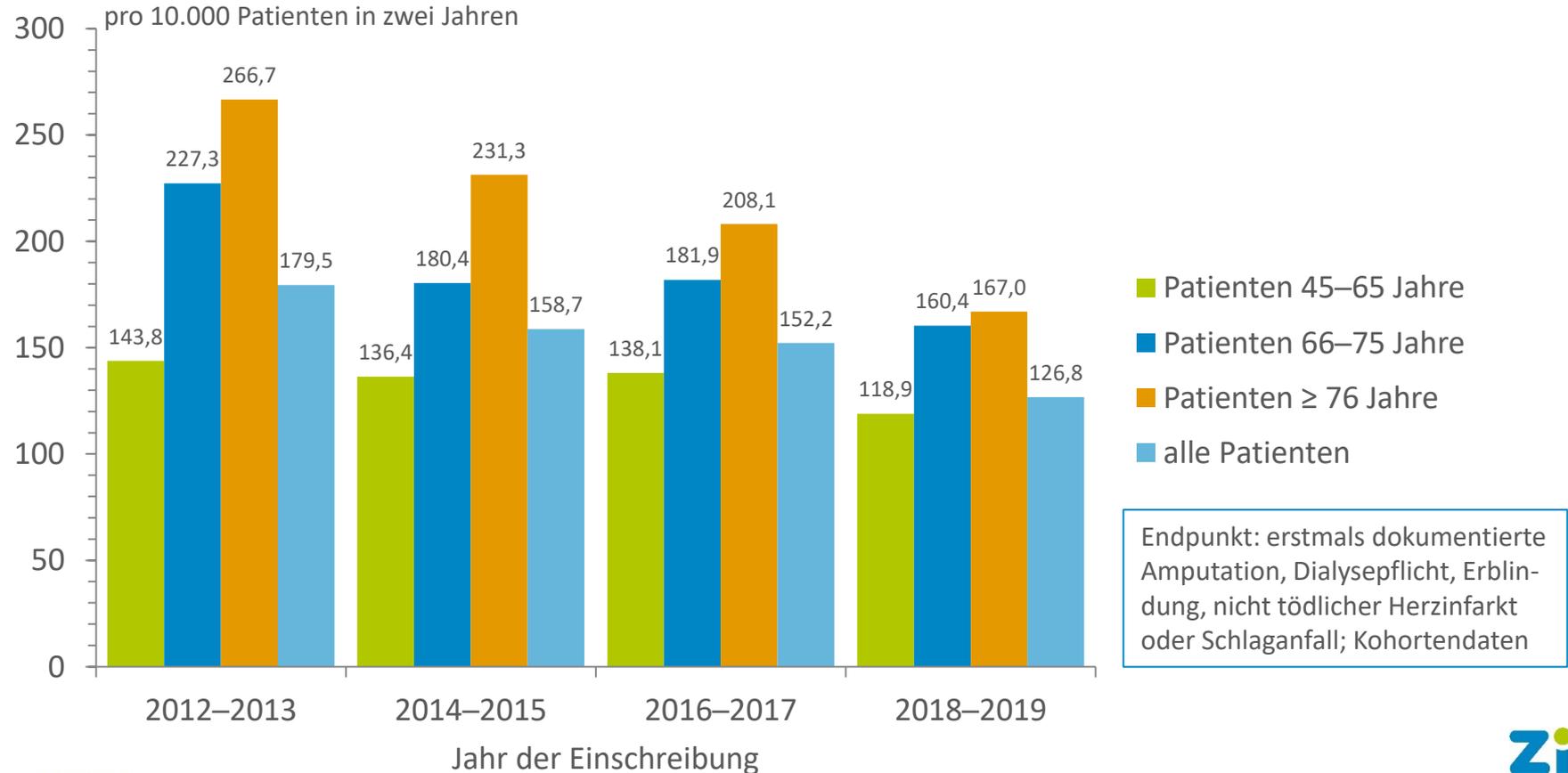
Typ-1-Diabetes: Erreichte Quoten bei ausgewählten Qualitätszielen seit 2011



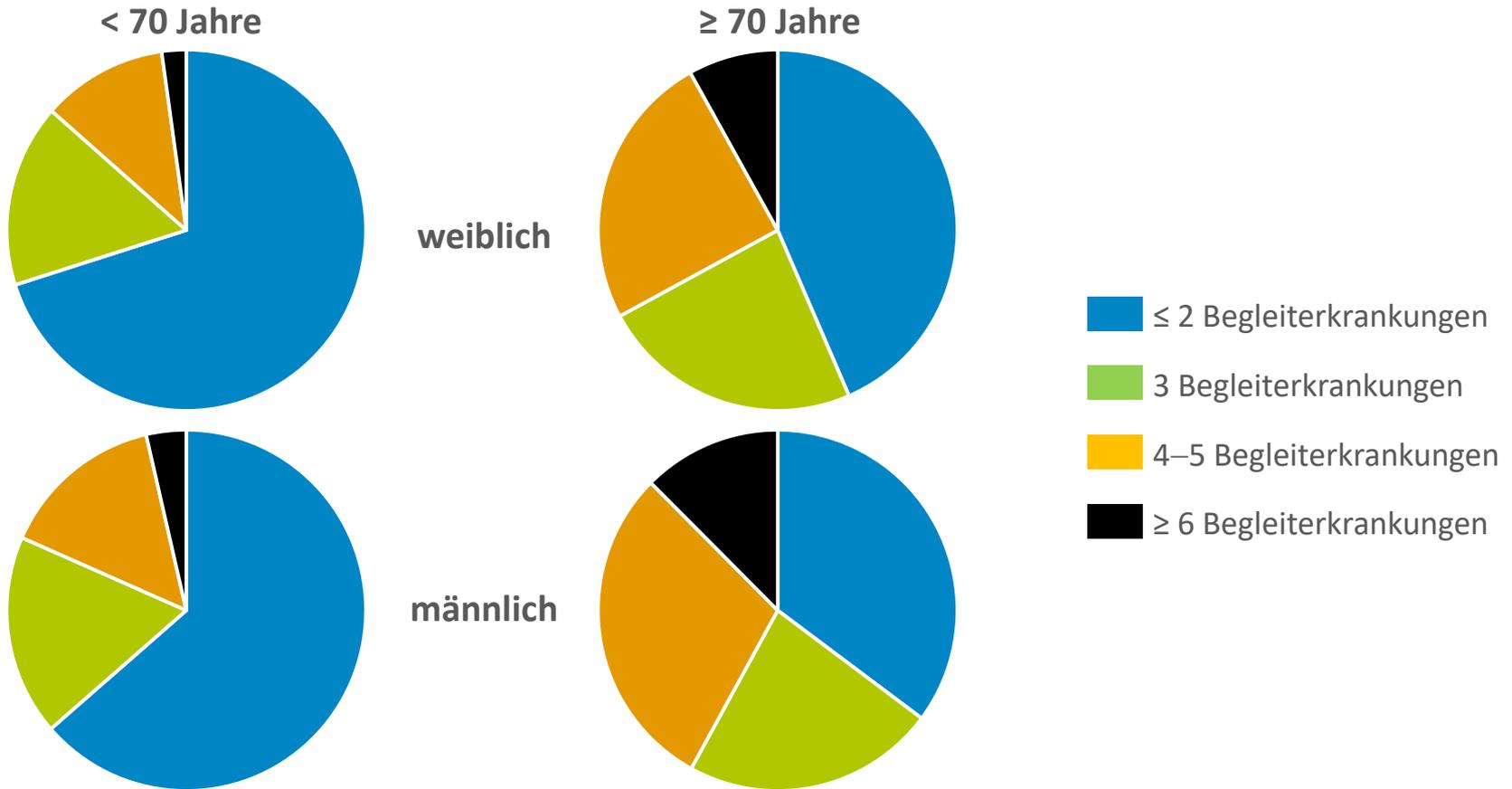
Typ-2-Diabetes: Prävalenz ausgewählter Endpunkte seit 2011



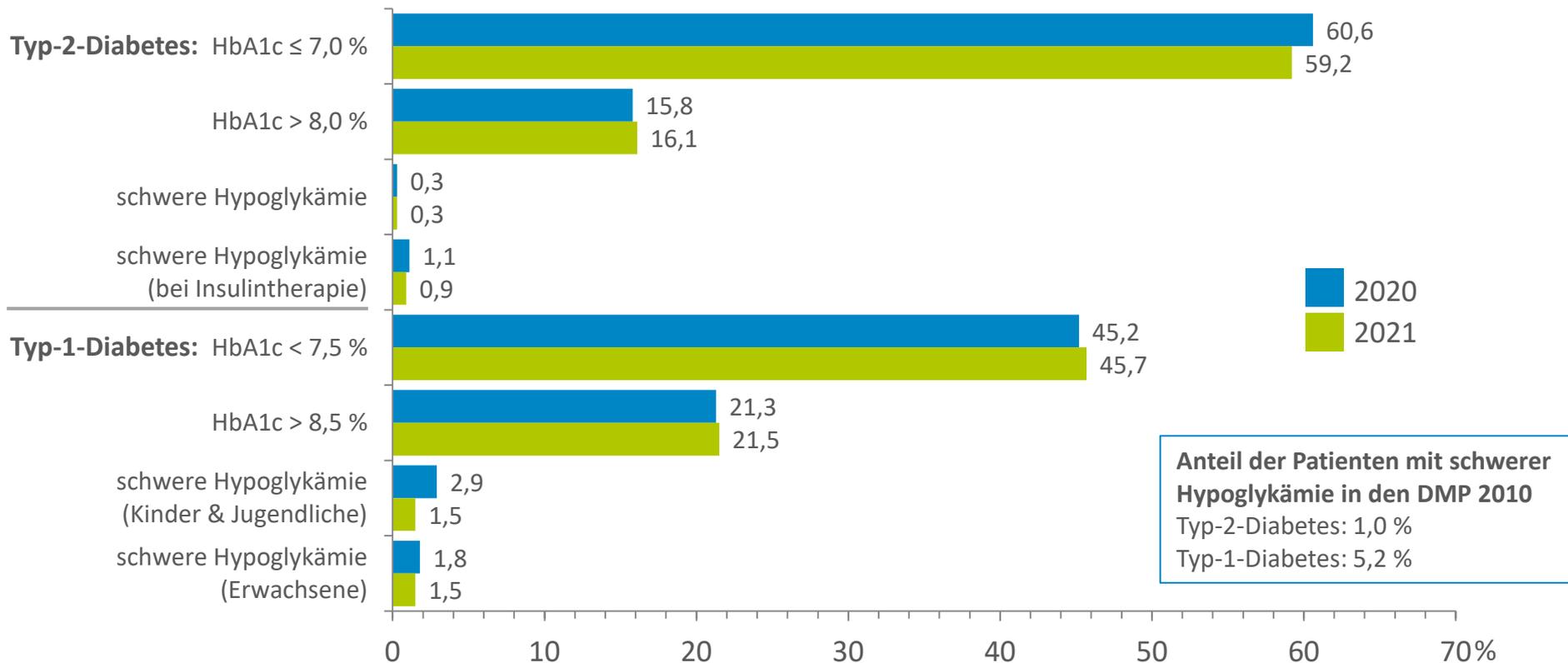
Typ-2-Diabetes: Inzidenz eines Komposit-Endpunkts seit 2012



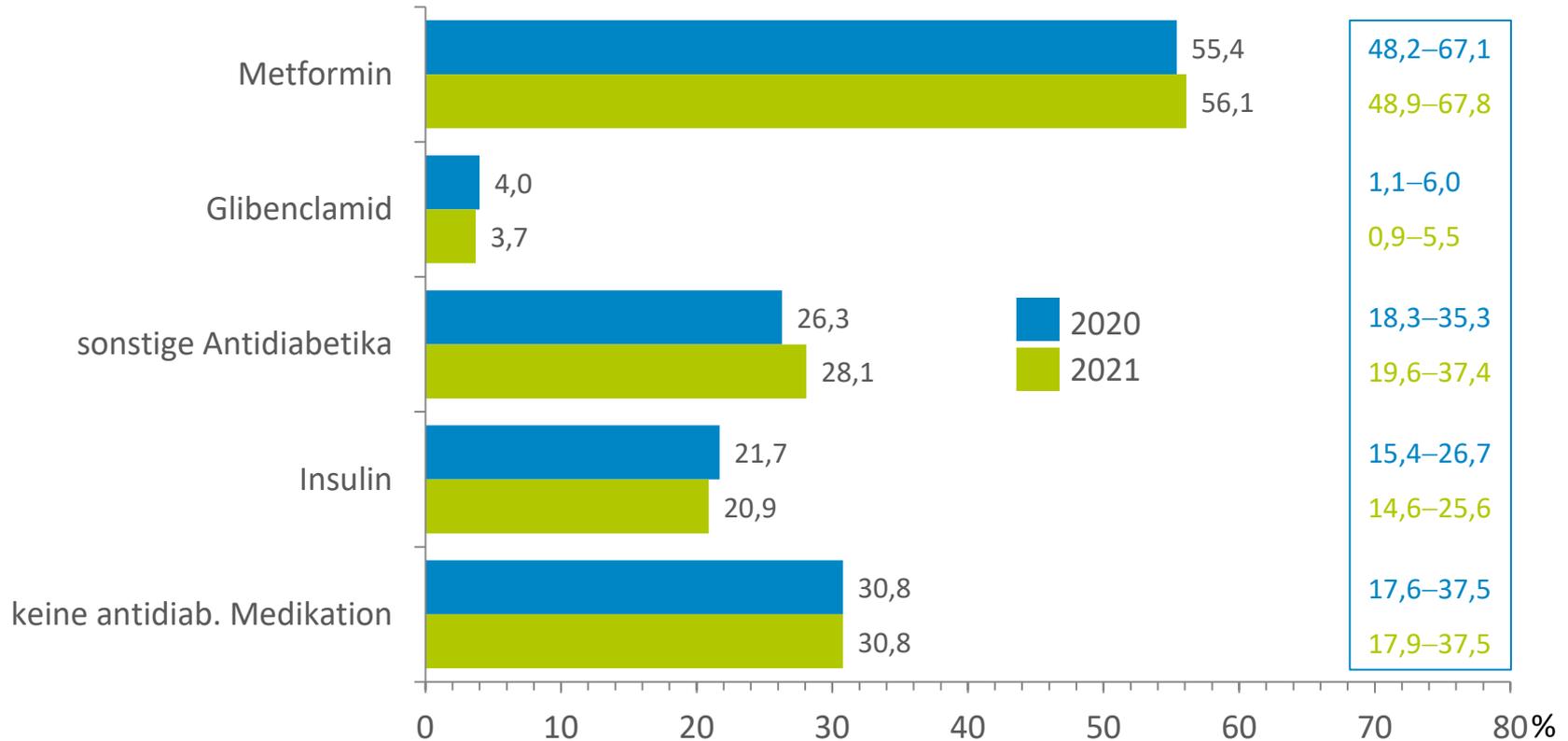
Typ-2-Diabetes: Häufigkeit von Multimorbidität 2021



Typ-2/1-Diabetes: Stoffwechseleinstellung und Hypoglykämien 2020 vs. 2021

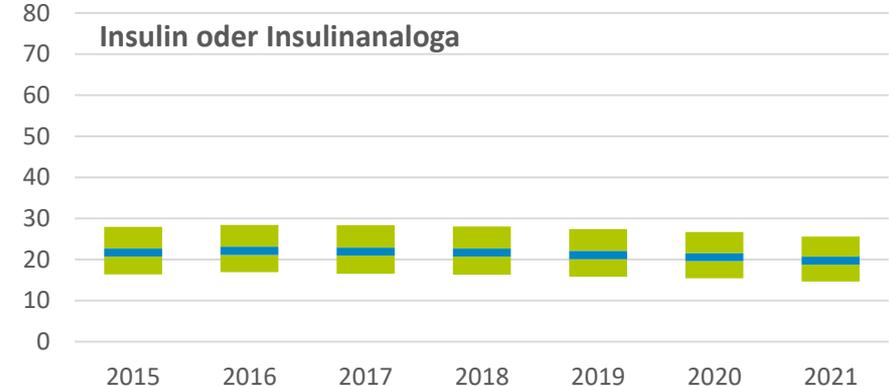
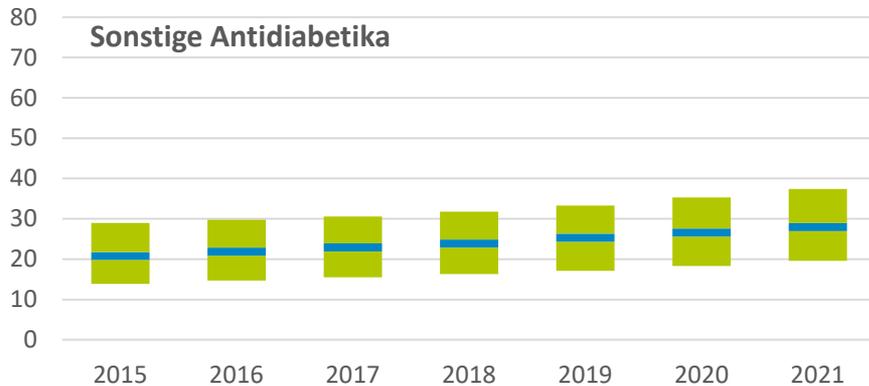
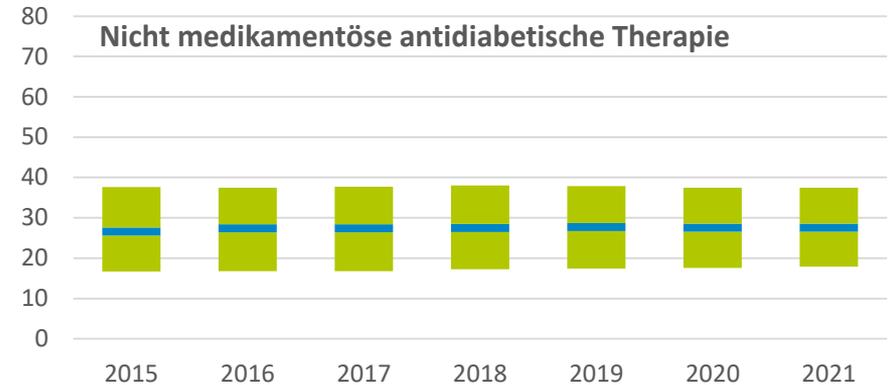
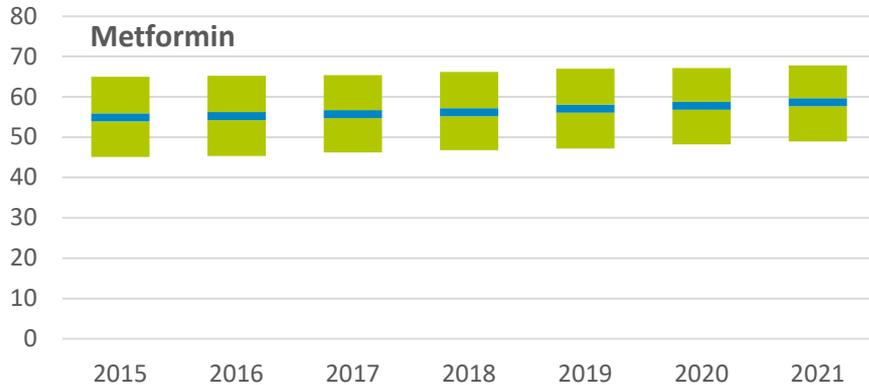


Typ-2-Diabetes: Antidiabetische Therapie 2020 vs. 2021



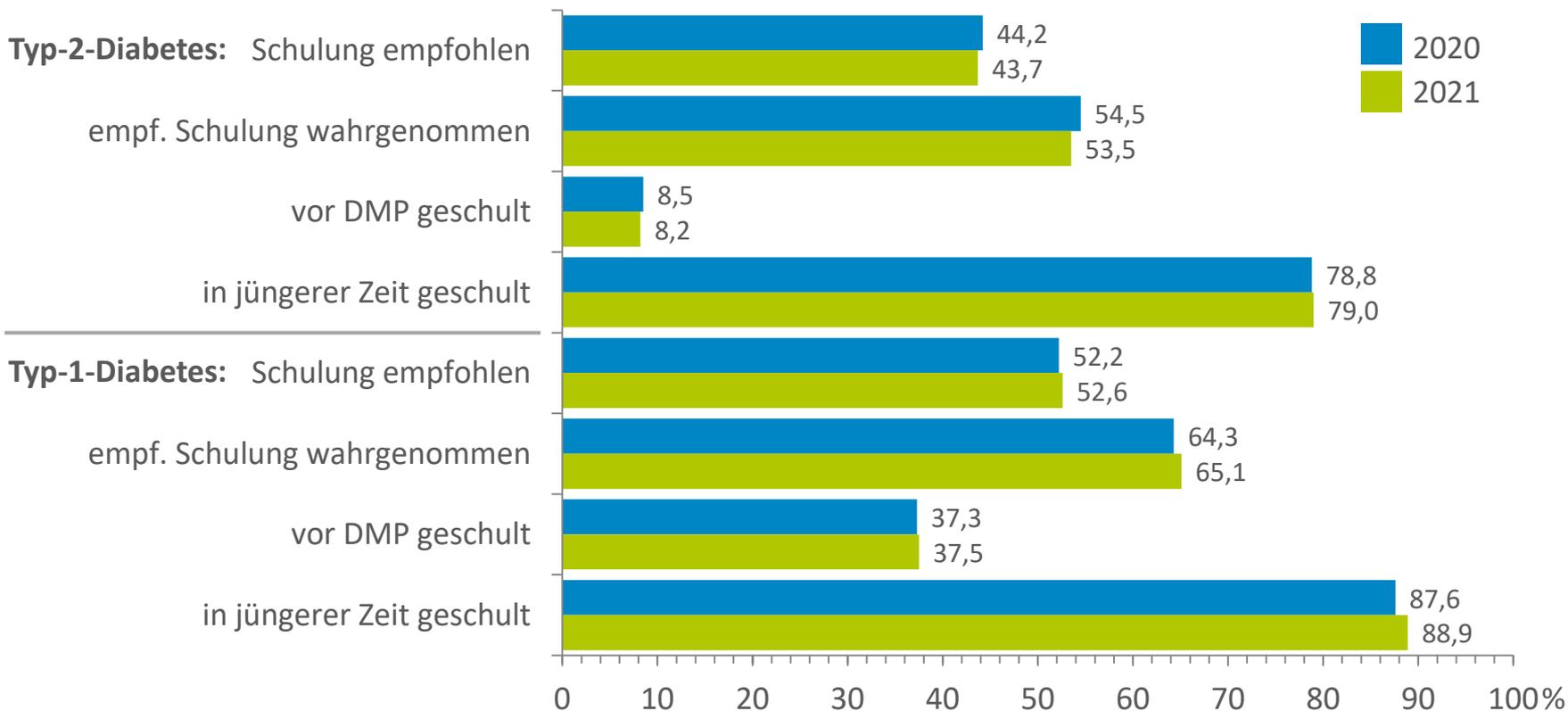
Prozentzahlen im Kasten: %-Bereich der Verordnungsquoten im Interquartil der Praxen, die mindestens 10 DMP-Patienten betreuen

Typ-2-Diabetes: Interquartilbereich der antidiabetischen Therapie seit 2015



Verordnungsquoten in % im Interquartil der Praxen, die mindestens 10 DMP-Patienten betreuen, blaue Linie = Median

Typ-2/1-Diabetes: Häufigkeit einer Diabetes-Schulung 2020 vs. 2021



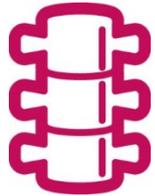
in jüngerer Zeit geschult: Schulung 2020 empfohlen und 2020 oder 2021 wahrgenommen

Ausblick: neue DMP-Verträge ab 2023?



DMP Herzinsuffizienz

G-BA Beschluss: April 2018



DMP Chronischer Rückenschmerz

G-BA Beschluss: April 2019



DMP Depression

G-BA Beschluss: August 2019



DMP Osteoporose

G-BA Beschluss: Januar 2020



DMP Rheumatoide Arthritis

G-BA Beschluss: März 2021



DMP Adipositas

G-BA Beauftragung des IQWiG:
August 2021

Zielbeschreibung

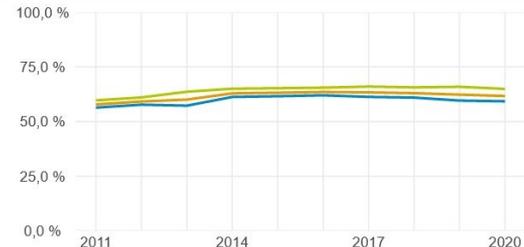
HbA1c-Zielwert erreichen

Mindestens 60 % der Patienten sollen ihren individuell vereinbarten HbA1c-Zielwert erreichen.

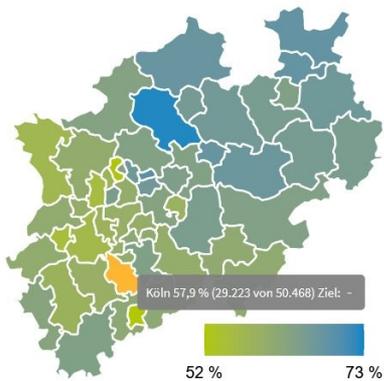
Zielerreichung



Zeitverlauf



Regionaler Plot



Regionale Tabelle

Filter Download

KV-Region	Stadt/Landkreis	Zähler	Nenner	Prozent
Westfalen-Lippe	Coesfeld	6.313	8.717	72,4 %
Westfalen-Lippe	Herne	6.762	9.783	69,1 %
Westfalen-Lippe	Minden-Lübbecke	9.944	14.628	68,0 %
Westfalen-Lippe	Herford	8.163	12.024	67,9 %
Westfalen-Lippe	Steinfurt	13.588	20.107	67,6 %
Westfalen-Lippe	Hamm	7.467	11.053	67,6 %
Westfalen-Lippe	Soest	7.772	11.581	67,1 %
Westfalen-Lippe	Gelsenkirchen	9.476	14.247	66,5 %
Westfalen-Lippe	Lippe	9.022	13.566	66,5 %
Westfalen-Lippe	Bochum	11.986	18.088	66,3 %

ohne Angabe: Nenner kleiner/gleich 30

Resümee: Aktuelle Versorgungsqualität in den Diabetes-DMP in Nordrhein

- Insgesamt werden in Nordrhein über 600 Tsd. Menschen in den DMP für Typ-2- und Typ-1-Diabetes betreut, diese Zahl ist auch während der Pandemie-Lage gewachsen.
- Ergebnisse aus 2020 und 2021 zeigen Rückgänge vor allem bei der Häufigkeit von Neu- bzw. Wiedereinschreibungen sowie zum Teil bei den veranlassten und wahrgenommenen Schulungen.
- Anhand der in den Qualitätszielen erreichten Quoten kann die Versorgungsqualität als stabil gut bis sehr gut beschrieben werden – allerdings mit Unterschieden zwischen Praxen und Kreisen.
- Die Prävalenz und Inzidenz patientenrelevanter Endpunkte (Typ 2) sowie die dokumentierte Häufigkeit schwerer Hypoglykämien (Typ 1 und 2) sind weiter deutlich zurückgegangen.
- Sonstige Antidiabetika werden zunehmend häufiger verordnet – und mittlerweile auch deutlich häufiger als Insulin (Typ 2).
- Etwa acht von zehn (Typ 2) bzw. fast neun von zehn (Typ 1) DMP-Patient:innen, denen in jüngerer Zeit, d. h. während der Pandemie, eine Schulung empfohlen wurde, haben diese auch absolviert.



Gruppenbild Juli 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.zi-dmp.de

**Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung in Deutschland**

Fachbereich Evaluation und Qualitätssicherung

Sedanstr. 10–16

50668 Köln

Tel. +49 221 7763 6760

Fax +49 221 7763 6767

bhagen@zi.de

